



Berufseinführung

für Lehrpersonen der Volksschule
im Kanton St.Gallen

PH **SG**

Pädagogische Hochschule
des Kantons St.Gallen

Das Wichtigste in Kürze

Rahmenbedingungen

Die Berufseinführung im Kanton St. Gallen

- liegt in der Verantwortung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)
- dauert ein Jahr und ist für alle Berufseinsteigenden obligatorisch
- besteht aus verschiedenen obligatorischen und fakultativen Elementen
- wird möglichst dezentral organisiert
- besitzt keine Beurteilungsfunktion

Ziele der Berufseinführung

- den Berufsalltag professionell begleiten
- Impulse für den Unterricht vermitteln
- den Austausch mit anderen Berufseinsteigenden fördern
- die berufsbezogenen Kompetenzen vertiefen und weiterentwickeln
- bei besonderen Berufs- oder Unterrichtsproblemen beraten
- zur Reflexion der Berufsarbeit anregen
- die Berufseinsteigenden in der Entwicklung ihrer Rolle als Lehrperson unterstützen

Elemente der Berufseinführung

Obligatorische Elemente

- Startveranstaltung
- Lokales Mentorat
- Regionales Mentorat
- Schlussveranstaltung

Fakultative Elemente

- Weiterbildungskurse
- Einzelberatung

Zielgruppe

- Lehrpersonen aller Stufen der Volksschule, die im Kanton St.Gallen nach dem Erwerb eines Lehrdiploms ihre Unterrichtstätigkeit aufnehmen
- Lehrpersonen, die ein ausländisches Lehrdiplom besitzen und noch keine Berufserfahrung vorweisen können

Die genauen Bestimmungen über die Teilnahme an der Berufseinführung stehen in den Richtlinien des Bildungsdepartementes auf der Homepage der PHSG.

Die Berufseinsteigenden werden bei einer Anstellung zwischen 50% und 100% durch eine Pensenreduktion von 1 Jahreswochenlektion entlastet.

Rechte und Pflichten

Die Angebote der Berufseinführung stehen allen Berufseinsteigenden offen, welche die beschriebenen Voraussetzungen erfüllen. Sowohl die obligatorischen wie auch die fakultativen Elemente sind kostenlos.

Die Treffen der Lokalen und Regionalen Mentorate sowie die Weiterbildungskurse werden testiert. Bei vollständiger Erfüllung der Vorgaben erhalten die Berufseinsteigenden nach Absolvierung der Berufseinführungsphase ein Zertifikat.

Anmeldung

Beiliegendes Anmeldeformular oder www.phsg.ch>Weiterbildung>Berufseinführung

Angebote der Berufseinführung



Startveranstaltung

Die eintägige Startveranstaltung findet vor dem Stellenantritt statt.

- Vorstellung des Konzepts der Berufseinführung und der verantwortlichen Ansprechpersonen
- Konkretisierung der Ziele und Standards dieses Berufsabschnittes
- Erstes Treffen der Regionalen Mentoratsgruppe
- Workshopangebote der Regionalen Mentorinnen und Mentoren zu relevanten Themen des Berufseinstieges
- Quartals- und Semesterplanung des ersten Schuljahres

Lokales Mentorat

Die Mentoratspersonen werden durch die Schulbehörden in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen bestimmt. Es sind erfahrene Lehrpersonen, welche auf derselben Schulstufe wie die Berufseinsteigenden unterrichten. Sie haben beratende und keinerlei beurteilende Funktion. Die Lokale Mentorin, der Lokale Mentor ist für die Berufseinsteigenden die erste Ansprechperson bei Fragen, welche den Berufsalltag betreffen.

- Einführung in die lokale Schulkultur und das Schulteam
- Organisation und Administration im Berufsalltag
- Kollegiale Praxisberatung bei fachlichen, didaktischen und pädagogischen Fragen
- Unterstützung bei der Unterrichtsplanung
- Regelmässiger Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hospitationen
- Beratung bei Kontakten zu Eltern, Behörden oder Fachstellen

Die Arbeit der Lokalen Mentorinnen und Mentoren wird mit 0.5 Jahreswochenlektionen entschädigt.

Regionales Mentorat

Regionale Mentoratspersonen sind Lehrpersonen mit langjähriger Erfahrung auf der entsprechenden Schulstufe sowie fundierten, beraterischen Qualifikationen. Sie üben keine Beurteilungsfunktion aus und unterstehen der Schweigepflicht. Die Regionale Mentorin, der Regionale Mentor besucht die Berufseinsteigenden mindestens einmal in ihrer Klasse und steht zudem für Einzelberatungen zur Verfügung.

Die Regionale Mentoratsgruppe besteht aus ca. 6 bis 8 Berufseinsteigenden und wird nach Region und Schulstufe zusammengestellt. Die insgesamt 4 Treffen bieten Gelegenheit sich gemeinsam weiterzubilden sowie Erfahrungen zu besprechen, die im Zusammenhang mit der Berufsarbeit stehen.

- Fallbeispiele aus dem Berufsalltag
- Reflexion des beruflichen Handelns in fachlichen, methodisch-didaktischen und pädagogischen Fragestellungen
- Themenschwerpunkte, welche von der Gruppe bestimmt werden
- Austausch von Unterrichtsideen
- Bei Bedarf Vermittlung von Fachpersonen oder Fachstellen

Die Regionalen Mentorinnen und Mentoren werden mit 1.5 Jahreswochenlektionen entlastet.

Weiterbildungskurse

Das Weiterbildungsprogramm bietet spezifisch auf den Berufseinstieg ausgerichtete Kurse an, deren Schwerpunkt die Verknüpfung von theoretischen Impulsen mit Praxiserfahrungen ist.

- Selbstmanagement
- Klassenführung
- Konfliktmanagement
- Elternarbeit und Elterngespräche
- Diagnostik, Förderung und Lernberatung
- Übertrittsverfahren
- Beurteilung und Benotung
- Neue Lehr- und Lernformen
- Besondere Unterrichtswochen
- Stufenspezifische fachdidaktische Themen zu verschiedenen Fächern und Lehrmitteln

Diese fakultativen Weiterbildungskurse werden in den Regionalen Didaktischen Zentren des Kantons St.Gallen angeboten. Die Berufseinsteigenden können aus dem Kursprogramm diejenigen Angebote auswählen, welche ihren Bedürfnissen entsprechen.

Schlussveranstaltung

Mit der halbtägigen Schlussveranstaltung wird die obligatorische Berufseinführungsphase abgeschlossen.

- Evaluation der Berufseinführung
- Abschliessendes Treffen der Regionalen Mentoratsgruppe
- Persönliche Standortbestimmung
- Einführung in die Angebote und Dienstleistungen des Bildungsdepartementes:
Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Beratungsdienst Schule

Adressen

Prorektorat Weiterbildung

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Prorektorat Weiterbildung
Heidi Derungs-Brücker
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
heidi.derungs@phsg.ch

Leitung Berufseinführung Kindergarten und Primarschule

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Berufseinführung Kindergarten und Primarschule
Andy Benz
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
andy.benz@phsg.ch

Leitung Berufseinführung Sekundarstufe I

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Berufseinführung Sekundarstufe I
Martin Lehner
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
martin.lehner@phsg.ch

Sekretariat

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Sekretariat Berufseinführung
Elizabeta Arizanova
Müller-Friedberg-Strasse 34
9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 858 71 61
berufseinfuehrung@phsg.ch

Aktuelle Informationen zur Berufseinführung unter
www.phsg.ch/Weiterbildung/Berufseinfuehrung



Ausgabe März 2010

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Weiterbildung

Müller-Friedberg-Strasse 34, CH-9400 Rorschach

Telefon +41 (0)71 858 71 50, Fax +41 (0)71 858 71 01

weiterbildung@phsg.ch, www.phsg.ch

Anmeldung

Berufseinführung

für Lehrpersonen der Volksschule im Kanton St.Gallen

Berufseinsteigerin / Berufseinsteiger

Vorname Schulhaus

Name Schulgemeinde

Strasse/Nr Tel. Schule

PLZ/Ort

Tel. P Beschäftigungsgrad

E-Mail Anstellungsdauer

Schulstufe Kindergarten Unterstufe Mittelstufe Oberstufe

Lehrdiplom Diplomtyp A Diplomtyp B Oberstufe
 anderes Diplom

Ausbildungsinstitution

Lokale Mentorin / Lokaler Mentor

Vorname Schulhaus

Name Schulgemeinde

Strasse/Nr Tel. Schule

PLZ/Ort

Tel. P

E-Mail Dienstjahr

Schulstufe Kindergarten Unterstufe Mittelstufe Oberstufe

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
 Sekretariat Berufseinführung
 Elizabeta Arizanova
 Müller-Friedberg-Strasse 34, 9400 Rorschach
 Tel. +41 (0)71 858 71 61, E-Mail: berufseinfuehrung@phsg.ch

Aktuelle Informationen zur Berufseinführung unter
www.phsg.ch/Weiterbildung/Berufseinfuehrung